

**LMP.**

02\_2018  
D € 5,00

# [access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Donots • Scooter • Pixel Bar IP • Protron Eclypse • Capture 2018



ELATION Artiste Picasso



Think LEE



## Ein Jahr mit ELATION Professional

Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, feiert das Jahr 2018 bereits Bergfest. Für Sie hat längst die „heiße Phase“ des Jahres begonnen – mit Open-Air-Events aller Art. Die Prolight + Sound in Frankfurt bot Anfang April die ideale Gelegenheit, sich über die Neuheiten und Erfolgsprodukte im LMP-Portfolio zu informieren und für die Sommer-Saison auszustatten. Auf Seite 4 in diesem Heft werfen wir einen Blick zurück auf die Messe und ihre Highlights.

Wir bei LMP hatten im Frühjahr gleich doppelt Grund zum Feiern. Zum einen sind wir auf der Prolight + Sound zum zweiten Mal in Folge als LumenRadio „Distributor of the Year“ ausgezeichnet worden. Hier hat LMP erneut bewiesen, dass auch Newcomer mit guten und innovativen Produkten wie der patentierten CRMX-Drahtlos-Technologie des schwedischen Herstellers bei LMP das richtige Umfeld haben, um sich zu entwickeln.

Zum anderen feierte unsere Partnerschaft mit ELATION Professional im Frühjahr ihren ersten Geburtstag. Gemeinsam haben wir viel erreicht – und haben noch viel mehr vor! An dieser Stelle meinen persönlichen Dank an die Teams von ELATION Professional Europe und USA, die an uns glauben und uns nach Kräften unterstützen. Es macht Spaß, mit euch zu arbeiten!

Dies gilt natürlich auch für unseren Kunden. Ohne Ihr Vertrauen wären Produkte wie der Proteus Hybrid, der Paladin und der Artiste DaVinci nicht so erfolgreich in den Markt gestartet. Auf Seite 9 zeigen wir Ihnen am Beispiel einer großflächigen Gebäudeillumination, was den Paladin so besonders macht.

Kurz vor der Frankfurter Messe war es wiederum ELATION, die mit der Übernahme der M-Serie von Martin für Harman für eine Überraschung sorgten. LMP hat sich kurz darauf zum Vertrieb der M-Serie bekannt, und so dürfen Nutzer der M-Serie und solche, die es werden wollen, in Zukunft Beratung und Service in gewohnter LMP-Qualität erwarten. Im Interview auf Seite 16 sprechen wir diesmal mit Matthias Hinrichs, Produktmanager bei ELATION über die Zukunft der Lichtpulte bei unserem amerikanischen Partner.

Ihnen wünsche ich eine erfolgreiche Sommersaison mit vielen spannenden Projekten!

Ihr Marc Petzold



### Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Druck:	Druckhaus Bitter & Loose GmbH
Tel.:	05451 / 59 00-800	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
eMail:	sales@lmp.de		Ulf-Gundo Sanders
Chefredaktion:	Marc Petzold	Tel.:	07144 / 84 320-0
Redaktion:	Bianca Wilmsmann	Fax:	07144 / 84 320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Layout:	Lars Börner		

# Matt, schwarz, absolut stark.

Wo Kunst und Technik  
zusammen auf der  
Bühne stehen, bieten  
Traversen in schwarz,  
pulverbeschichtet, die  
besten Voraussetzungen  
für höchste Perfektion.

## Weil alles davon abhängt.

LITECRAFT Truss® ist die  
neue Marke für Traversen  
und Zubehör.

Exklusiv-Vertrieb  
für Deutschland

LIGHT.  
LED.  
TRUSS.  
PYRO.  
SERVICE.  
WWW.LMP.DE

**LMP**



Fotos: ROCKETCHRIS Photography

**INHALT**

- 03** editorial
- 04** aktuell
- 07** projekte und produktionen
- 16** interview
- 18** equipment

**LMP blickt auf erfolgreiche Prolight + Sound 2018 zurück**  
 Viele Highlights in der gut besuchten LMP City  
 und in Halle 4.0 bei ELATION

Die Prolight + Sound in Frankfurt ist für die LMP Lichttechnik GmbH aus Ibbenbüren der wichtigste Branchentreff des Jahres. Wie schon in den Jahren zuvor, präsentierte sich der Vertrieb für professionelle Lichttechnik gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen in der LMP City in Halle 3.0.

„Wir haben drei gute Messtage erlebt“, bestätigt LMP-Geschäftsführer Marc Petzold. „Für uns immer wieder ein besonderes Highlight ist die LMP-Standparty am ersten Messeabend. Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Kunden, Designer, Partnerunternehmen und Marktmitgestalter die LMP City zu einem für uns ganz besonderen Branchentreff gemacht.“

**LMP erneut LumenRadio „Distributor of the Year“**

Am Folgetag galt es ein Jubiläum und eine besondere Auszeichnung zu „begießen“: LumenRadio, das schwedische Unternehmen für professionelle Drahtlos-Technologie, feierte 10-jähriges Bestehen. Und es gab noch einen Grund zum Feiern: Zum zweiten Mal in Folge wurde LMP als „LumenRadio Distributor of the Year“ ausgezeichnet. Dazu Marc Petzold: „Wir sind von der Zukunftssicherheit und Zuverlässigkeit der LumenRadio CRMX-Technologie überzeugt. Zahlreiche Projekte, wie beispielsweise das Swarovski Lichtfestival in Wattens, beweisen immer wieder, dass auf LumenRadio auch in sehr großen Anwendungen und unter widrigen Bedingungen uneingeschränkt Verlass ist. Insofern freuen wir uns besonders, nach 2017 in diesem Jahr erneut ausgezeichnet worden zu sein.“

LumenRadio hatte natürlich auch Neuheiten im Gepäck: Gezeigt wurde unter anderem Moonlite – ein neuartiges, zum Patent angemeldetes Lichtsteuerungs-Tool mit integrierter CRMX-Technologie, kombiniert mit Bluetooth und einem Akku. Standbesucher konnten sich davon überzeugen, dass Moonlite in Zukunft eine Art „Schweizer Taschenmesser“ für Drahtlos-DMX sein wird.

**Hog Factor 2018 unterstützt durch LMP**

Am Messemittwoch stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: Der Hog Factor, der internationale Nachwuchswettbewerb für Lichtdesigner, wurde am Stand von HIGH END SYSTEMS ausgetragen. Von 13 Bewerbern traten vier vor Ort mit ihrer Programmierung zu SIAs „Never give up“ vor einer hochkarätig besetzten Jury gegeneinander an. LMP hatte einige Teilnehmer im Vorfeld mit einem Training im LMP [college] und



Illumination der Heidecksburg anlässlich des St. Patrick's Day – Foto: Stephan Knoll



Herzlichen Glückwunsch an Dominik Hochleiter zum Gewinn des KLICK Starter-sets auf der Prolight + Sound!

Support durch Produktmanager Marcel Vranken unterstützt. Letztlich konnte sich das dreiköpfige Team „Status Cue“ von der Wiener Berufsschule Evita durchsetzen. Der Hog Factor zog wie immer zahlreiche Zuschauer an, die in ausgelassener Atmosphäre die Lichtshows genossen.

#### Viel Zuspruch für IP-Range von ELATION und LITECRAFT

Auf erwartungsgemäß sehr hohes Interesse stießen die wetterfesten Produkte von ELATION und LITECRAFT. Mit ELATION Proteus Beam, Proteus Hybrid sowie Paladin stehen im Markt gut etablierte Produkte mit IP 65 zur Verfügung. Auch LITECRAFT baut seine Range an wetterfesten Scheinwerfern kontinuierlich weiter aus. Neben den bekannten Geräten PowerBarX.15, LITECRAFT OutLED AT10.plus, OutLED AT60.zoom, WashX.21 und MarsX.1 ist nun auch der beliebte BeamX.7 in einer IP-Version verfügbar. Dazu erweitert der OutLED WT20.swa das Angebot um ein wetterfestes Gerät mit variabler Weißmischung von 2.300 - 5.700 Kelvin.

Auch die neue KL Fresnel-Serie von ELATION sowie die neuen Movinglights Artiste Picasso, Dartz 360 und Smarty Hybrid fanden viel Anklang bei den Fachbesuchern. „Gerade beim Dartz 360 und Smarty Hybrid haben wir oft ungläubige Blicke geerntet, wenn wir Besuchern die Helligkeit und die Funktionen dieser ultrakompakten Geräte demonstriert haben“, lacht Marc Petzold.

#### ELATION mit Messestand und Lichtshow in Halle 4.0

Der Stand von ELATION in Halle 4.0 war ebenfalls durchweg gut besucht. Eine von Christian „Rocketchris“ Glatthor programmierte

te Lichtshow zeigte die Messeneuheiten jede Stunde jeweils zur halben Stunde in Aktion. Die kürzlich von Martin by HARMAN akquirierte M-Serie von Lichtsteuerungen wurde natürlich ebenfalls prominent am Stand platziert und avancierte zu einem weiteren Besuchermagnet. Zahlreiche Anwender nutzten die Gelegenheit, um sich vor Ort über die Zukunft der Lichtkonsolen zu informieren.

Weitere sehr spannende Neuheiten gab es bei WORK PRO in Form des LS-1 Wing zu sehen, das voraussichtlich Ende des Jahres lieferbar sein wird. Pünktlich zur Messe in Frankfurt, hatte der spanische Hersteller WORK PRO zudem das heiß ersehnte Software-Update 1.0.2k veröffentlicht, das die LS-1 unter anderem mit einem Fixture Editor ausstattet. Darüber hinaus sorgten die neuen DIN-56950-konformen Lifte von WORK PRO für Aufsehen. Viele Messebesucher ließen sich die neuen Lifte der D-Serie (Teleskop-Lifte) und der WTS-Serie (Gabel-Lifte) vorführen, die die neue DIN-Norm mit innovativen, patentierten Systemen erfüllen.

Am Stand von ENTTEC begeisterten vor allem der Pixelator Mini, ein sehr kompakter Controller zur Ansteuerung von Single-Pixel-LED-Produkten, und der Hyperion, ein professioneller 8-Port Gigabit Netzwerk-Switch für professionelle Anwendungen. Auch am stark frequentierten Messestand von CAPTURE wurden fast durchgängig Demos durchgeführt und es gab viel positives Feedback auf die kurz vor der Prolight + Sound erschienene aktuelle Software-Version CAPTURE 2018.

„Alles in allem sind wir und auch unsere Partner sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe“, sagt Marc Petzold abschließend. „Ich denke, wir haben in Frankfurt eine gute Grundlage für das restliche Jahr gelegt und freuen uns über das große Interesse an LMP und unseren Produkten.“ ●





## Mehr Videos

### Konsolen- und Software-Tutorials

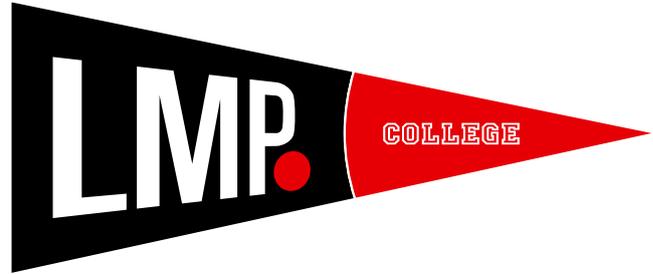
In der YouTube-Playlist zur aktuellen LMP [access] stellen wir Ihnen auch diesmal wieder Video-Tutorials zur Verfügung. WORK PRO hat mittlerweile eine Reihe sehr informativer und gut gemachter Tutorials zur neuen LightShark LS-1 Konsole veröffentlicht. Hiermit gehen Sie schnell und zuverlässig erste Schritte mit der Konsole, deren innovatives Konzept in den letzten Wochen für viel Wirbel gesorgt hat.

Ganz neu bei ELATION und im Vertrieb von LMP ist die M-Serie von ehemals Martin by Harman. Stage 223 stattete ELATION auf der Prolight+ Sound einen Besuch ab und ließ sich von Matthias Hinrichs, den wir in diesem Heft auch zur M-Serie interviewen, die verschiedenen Pulte der Serie kurz vorstellen. Ein guter erster Überblick für jeden, der sich für diese Pulte interessiert.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen noch weitere einführende Videos zur M-Serie bereit, die sich der Arbeit mit dem Interface, Patching, Fixtures und Gruppen sowie Parametern und Presets widmen.

Die in MediaMaster Pro 5.2 integrierte DMX Merger-Funktion wird in einem Video-Tutorial von ArKaos vorgestellt. Mit dem DMX-Merger kombinieren Sie ganz einfach Parameter wie Pan/Tilt aus einem Lichtpult mit Videoquellen aus MediaMaster Pro. Eine Neuerung, die sicher schnell viele Freunde finden wird.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen hier nochmals eine Auswahl von LMP selbst produzierten Produktvideos zur Verfügung, in denen wir einige Highlights unseres Produktmanagements kurz vorstellen und anschließend im Einsatz demonstrieren. Viel Spaß damit!



## LMP [college] Termine 2018

### Das Sommerprogramm

Das LMP [college], die LMP-eigene Institution für den Know-how Transfer zu Produkten und Technologien der Veranstaltungstechnik, führt das Angebot aufgrund der anhaltend großen Nachfrage speziell nach HOG 4 Trainings auch über den Sommer hinweg fort. Das HOG 4 Basic Training findet am 12.06., das Advanced Training am 28.06. statt.

Nachdem das ArKaos MediaServer-Training im Frühjahr erneut ein großer Erfolg war, bieten wir am 13.6. einen Folgetermin an, der sich ebenfalls an "ArKaos-Neulinge" richtet. Behandelt werden die Basics sowie Neuerungen der ArKaos MediaMaster Pro Version 5.x. Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderem Media-Hub, CuePlayer, Videomapper und SoftEdge im Videomapper. Außerdem wird das Kling-Net-Protokoll und entsprechend auch der Kling-Net Mapper von MediaMaster Pro behandelt.

Am 11.06. bietet der LMP-Service die nächste Sachverständigenprüfung für Traversenlifte an, die alle vier Jahre vorgeschrieben ist.

Für alle Termine ist eine Anmeldung erforderlich. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind begrenzt.

Die nächsten Termine im Überblick:

- 11.06.2018: Sachverständigenprüfung für Traversenlifte
- 12.06.2018: HOG 4 Basic Training
- 13.06.2018: ArKaos MediaServer Training
- 28.06.2018: HOG 4 Advanced Training

Anmeldung und weitere Infos unter <http://bit.ly/lmpcollege>



#### LMP Videos

Alle Videos, dieser Ausgabe befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

[bit.ly/access\\_2\\_18](http://bit.ly/access_2_18)



#### Issuu App Download

Alle Ausgaben der LMP [access] jetzt auch auf Smartphone und Tablet unter iOS und Android.

[bit.ly/access\\_auf\\_issuu](http://bit.ly/access_auf_issuu)



@LMP\_me



LMP.Lichttechnik



LMPify



[www.lmp.de](http://www.lmp.de)



[www.shop.lmp.de](http://www.shop.lmp.de)

## Donots touren mit ELATION und HOG 4

Lichtdesigner Dennis Baumann nimmt Dartz 360, Paladin, Chorus Line 16 sowie eine HOG 4 Custom mit auf die „Lauter als Bomben“ Tour



Foto: Paul Gärtner

Anfang 2018 erschien mit „Lauter als Bomben“ das mittlerweile elfte Studioalbum der Donots, das es bis auf Platz 4 der deutschen Charts schaffte und somit mühelos an die Erfolge der Vorgängeralben anknüpfte. Spätestens seit dem Album „KARACHO“ aus dem Jahr 2015 sind die Alternative-Rocker aus Ibbenbüren einer der erfolgreichsten deutschen Acts.

Nach längerer Live-Abstinenz tourte die Band vom 19. Februar bis 25. März 2018 durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Dennis Baumann von der Friends Like You Agency / Normel Lighting entwarf in Zusammenarbeit mit Fabrice Wilmes das Lichtdesign für die Tour, die er auch als Operator begleitete.

Der Band ist es sehr wichtig, dass das Set nicht zu technisch wirkt. Daher wären Trusstower oder Ähnliches auf der Bühne nicht vorstellbar gewesen. Aus diesem Grund entschieden sich die Designer für zwei MLT-Trusses, aus denen sie Lampendolles bauten, die wiederum hinter der Backline verborgen wurden. Die Dolles beherbergten unter anderem sechs ELATION Dartz 360. Drei ELATION Paladin und vier ELATION Chorus Line 16 formten

eine zusätzliche Lichtkante am Boden vor der Backline. Die Backline war zudem mit Risern erhöht, um die Lampen auch hier möglichst unauffällig zu platzieren.

Die Chorus Line 16 sind ein besonderer Blickfang im Set und kommen erst nach dem ersten Drittel der Show zum Einsatz. Dennis Baumann erläutert: „Die erste Single des neuen Donots-Albums war 'Rauschen'. Hier wurde im Video ebenfalls mit Lichtkanten gearbeitet. Diesen Look wollten wir im Set adaptieren. Um mehr Einsatzmöglichkeiten zu haben, ist die Wahl hier auf die Chorus Line 16 gefallen, anstatt einfache Sunstrips zu verwenden.“

Die aktuelle Live-Show der Donots basiert stark auf Gegenlicht. „Die Chorus Lines habe ich vor allem für Akzente und spezielle Momente genutzt“, fährt Baumann fort. „Mit den Dartz habe ich vor allem Bilder gebaut, wie klassische ACL „Rock'n'Roll-Looks“ oder Ähnliches; sie aber auch als Effektlucht eingesetzt. Die Paladin dienen mir als Grundlicht und als Strobe-Effekt.“

Baumann zeigt sich von allen Scheinwerfern angetan: „Der Output der Paladin ist wirklich Wahnsinn. Ebenso gefällt

mir die Farbmischung sehr gut. Die Farbmischung überzeugt auch bei der Chorus Line 16, die zudem in puncto Geschwindigkeit und Beam heraussticht. Mit engem Zoom lassen sich hier einerseits schöne, harte Kanten erzeugen, voll geöffnet andererseits wunderbare Washes kreieren. Die Dartz 360 sind für ihre Größe eine wirkliche Allzweckwaffe. Schnelle, kleine Lampen mit super Output und ganz wichtig: Farbmischung.“

Als Lichtpult kam eine HOG 4 Custom zum Einsatz. „Ich arbeite bei meinen Projekten eigentlich grundsätzlich mit der HOG, weil es das Pult ist, auf dem ich am effektivsten zu dem Ergebnis komme, das ich mir vorstelle“, sagt Baumann.

Baumann visualisierte und programmierte die Show komplett in CAPTURE vor. „Ich habe Anfang des Jahres zu CAPTURE gewechselt und bin begeistert von der Benutzerfreundlichkeit des Programmes.“

Ab Mai sind die Donots bei zahlreichen Open-Airs und Festivals live zu erleben. Im Winter 2018/19 stehen weitere Hallentourne an. ●

## Scooter touren „Wild & Wicked“ mit ArKaos MediaMaster Pro

Rico Münzer setzt auf die Videoprocessing-Software des belgischen Herstellers

Seit 25 Jahren sind Scooter mit ihrem unverwechselbaren Sound eine feste Größe in der elektronischen Tanzmusik. Auf sage und schreibe 19 Studioalben hat es die international erfolgreiche Band in dieser Zeit gebracht. Das 25-jährige Bandjubiläum will natürlich Scootergerecht gefeiert werden, und so begann das Trio mit zwei Open-Air-Terminen bereits im Juli 2017 seine „100% Scooter – 25 Years Wild & Wicked Tour“, die ab Februar 2018 als Hallentour fortgesetzt wurde.

Das bewährte Show-Konzept wird natürlich beibehalten: Wenn Scooter auf die Bühne gehen, knallt, blitzt und brennt es. Videoelemente spielen beim Scooter Live-Spektakel traditionell eine große Rolle. Das Design für die „Wild & Wicked“ Tour stammt von Jerry Appelt. Im Videobereich kommen 23 asynchron über der Bühne hängende LED-Flächen zum Einsatz, über die ein jeweils zum Song passendes Effektgewitter auf das Publikum losgelassen wird.

Rico Münzer betreut die Scooter-Tour als Medienservetechniker und -operator und springt auch gelegentlich

als Ersatzmann für Lichtoperator Marc Brunkhardt ein. Für die „Wild & Wicked“ Tour nutzt Münzer erstmals die MediaMaster Pro Software von ArKaos, um die zahlreichen Videoscreens konzertiert zu bespielen. Dabei erlaubt es das Videomapping, auf jeder LED-Fläche ein einzelnes Vollbild auszugeben oder über alle LED-Wände hinweg ein Gesamtbild zu erzeugen.

„Insgesamt wurden hierfür über 45 Mapping-Oberflächen angelegt“, erläutert Rico Münzer. „Zusätzlich gab es vier Live-Kamera-Inputs in ArKaos, die bei Bedarf in die Videoanimation auf den Center-Screen eingeblendet wurden. Angesteuert wurde das gesamte System über Art-Net. Für das tägliche Mappen des Contents errichten wir ein zusätzliches Netzwerk. Ein in Photoshop erstelltes Testbild wird im MediaMaster geladen. Der Zugriff auf das ArKaos-System erfolgt mittels TeamViewer.“ Zusätzlich gibt es ein gespiegeltes Backup-System, das bei Bedarf einfach umgesteckt wird.

Nach den ersten Einsätzen von MediaMaster Pro fällt Münzers Fazit positiv aus: „Besonders gut gefallen hat mir die grafische Benutzeroberfläche, die das Mappen auf Videoflächen viel einfacher und über-

sichtlicher macht. Gerade auf Baustellen, auf denen so etwas 'mal schnell mitgemacht' werden muss, ist das von Vorteil. Auch nach relativ kurzer Einarbeitungszeit wirkt die Oberfläche leicht verständlich. Der Anwender ist schnell in der Lage, auch komplexe Anwendungen zu gestalten. Wenn jetzt noch eine echte Remote-Funktion in Echtzeit dazu käme, die es erlaubt, von allen Punkten in der Halle aus zu mappen, wäre ich wunschlos glücklich.“ Trotz knapper Zeitvorgaben, konnte das Mapping für die Scooter-Tour problemlos umgesetzt werden. „Marcel Vranken von LMP hat mich bei meinen ersten Schritten mit dem MediaMaster unterstützt und mir eine Systemeinweisung gegeben. Danach war für mich alles relativ selbsterklärend. Mit ein, zwei Telefonaten im Nachgang war mir alles klar“, erinnert sich der Videoexperte.

An der Performance der Software gibt es nichts auszusetzen: „Es gab bisher keinen einzigen Absturz oder Ähnliches. Auch die Inputkarten für die Kameras wurden sofort und ohne Probleme erkannt. Alles spielt stabil und einwandfrei durch“, sagt Münzer abschließend.

Im August stehen weitere Scooter-Tourdates in Deutschland und Großbritannien an. ●





Foto: LB-TEC

## LB-TEC investiert in ELATION

### Paladin macht großflächige Architekturbeleuchtung zum Kinderspiel

LB-TEC Licht- und Bühnentechnik Volker Schmidt ([www.lb-tec.de](http://www.lb-tec.de)) ist ein Veranstaltungstechnik-Dienstleister mit 27-jähriger Firmengeschichte aus dem thüringischen Unterwirbach nahe Rudolstadt. Anlässlich des irischen Nationalfeiertags St. Patrick's Day am 17. März werden weltweit bekannte Gebäude in der irischen Nationalfarbe grün beleuchtet. So auch in Rudolstadt, wo LB-TEC bereits seit einigen Jahren für die Fassadenillumination des Residenzschlosses Heidecksburg verantwortlich ist.

In den vergangenen Jahren setzte LB-TEC für die Beleuchtung der gewaltigen Fassadenfläche stets eine sehr große Menge an LED-Washern ein, die aufwendig wettergeschützt installiert werden mussten. Diese Lösung war nicht nur relativ teuer, sondern auch sehr zeitintensiv. Im März 2018 entschied sich das Unternehmen schließlich für eine weitaus praktischere Lösung und investierte in acht ELATION Paladin.

Der mit IP 65 ausgestattete Paladin ist ein vielseitiges und leistungsstarkes Hybridgerät, das als Vollfarb-Stroboskop, lichtstarkes Washlight, extrem kräftiger Blinder oder auffälliges Effekt-

licht eingesetzt werden kann. Der motorische Zoom bietet volle Flexibilität im Bereich von 6° bis 32° und damit optimale Möglichkeiten für die Anpassung des Beams an jede Anwendung.

Mit nur acht Geräten gelang es LB-TEC, die gesamte stadtseitige Fassade des Schlosses flächendeckend grün zu beleuchten. Auch das Aufstellen der Geräte und Anpassen des Zooms war nur mehr eine Minutensache. Die Paladin wurden in ca. 200 Metern Entfernung zur Außenfassade aufgestellt. Und obwohl ausschließlich in grün beleuchtet wurde, also rund 25% der Leistung zur Verfügung standen, konnte das Gebäude intensiv in Farbe getaucht werden.

„Wir haben uns für den Paladin von ELATION entschieden, weil er ein wetterfester Scheinwerfer mit hohem Output und attraktivem Zoombereich ist. Obendrein konnte das Preis-/Leistungsverhältnis überzeugen“, erläutert LB-TEC-Inhaber Volker Schmidt. „Wir werden die Geräte zukünftig vor allem bei Ambiente-Beleuchtungen im Außenbereich, für Effektbeleuchtung auf Bühnen und – wie im Fall der Heidecksburg – für Fassadenbeleuchtungen auf große Distanz einsetzen.“ ●

## u-motions entscheidet sich für LITECRAFT

BeamX.7 und CubeX.4 mit Drahtlossteuerung von LumenRadio

Die u-motions GmbH ist eine Eventagentur mit Full-Service in der Veranstaltungstechnik. Seit fast 30 Jahren hat das in Karlsruhe ansässige Unternehmen mit seinem Alles-aus-einer-Hand-Konzept Erfolg. Regelmäßige Investitionen in aktuelle Veranstaltungstechnik gehören für das Team um Geschäftsführer Dr. Nikolaus Körner zum Geschäft dazu. Zuletzt investierte u-motions daher in 144 LITECRAFT BeamX.7 und 96 CubeX.4. Beide Geräte eignen sich bestens für die Beleuchtung von Veranstaltungsräumen.

Der LITECRAFT BeamX.7 ist als Nachfolger des MiniPAR AT10 konzipiert worden. Im Vergleich zum Vorgänger verfügt er jedoch über deutlich mehr Leistung und mehr professionelle Features. Der Abstrahlwinkel beträgt 10°.

Der LITECRAFT CubeX.4 ist ein kompakter Effektlicht-Scheinwerfer auf Akku-Basis. Der kompakte Würfel hat ein weißes Gehäuse, das auch auf eleganten Veranstaltungen einen guten, dezenten Eindruck macht. Im Inneren finden sich vier RGBW LED-Chips mit acht Watt, die mit speziellen, absolut blendfreien Optiken eine sehr homogene Farbmischung ermöglichen. Der Abstrahlwinkel beträgt hier 30 Grad.

### Drahtlossteuerung dank LumenRadio CRMX-Modulen

u-motions verfügt bereits seit einiger Zeit zusätzlich über circa 20 LumenRadio Funkstrecken mit 40 Empfängern. Um die vorhandene Drahtlostechnik auch mit den neuen LITECRAFT-Scheinwerfern nutzen zu können, entschied man sich für die Aufrüstung der

BeamX.7 mit den produktspezifischen CRMX-Modulen von LITECRAFT. Das Modul wird rückseitig über den USB-Anschluss eingesteckt und direkt erkannt. Die CubeX.4 sind mit integriertem LumenRadio CRMX-Modul ausgestattet. So können alle Scheinwerfer komfortabel drahtlos angesteuert werden. Beide Produkte lassen sich zudem mit einer IR-Fernbedienung schnell im Stand-Alone-Modus konfigurieren.

„Der CubeX.4 ist eine 'Wunderwaffe', die sich mit ihrem Abstrahlverhalten von 30° für viele Projekte empfiehlt“, sagt Dennis Kurz, Prokurist und Projektmanager bei u-motions. „Mit bis zu zwölf Stunden Akkuleistung und eingebautem CRMX-Modul sind sie mit unseren LumenRadio-Strecken kompatibel. In kürzester Zeit ist eine Vielzahl von Scheinwerfern positioniert und adressiert. Diese Geschwindigkeit spart Zeit und Mühe. Auch Helligkeit und Homogenität des Scheinwerfers sind sehr gelungen im Vergleich zu Mitstreitern. Durch die kompakte Bauform können zwölf Stück inklusive Zubehör in einem 120er Ladecase untergebracht werden, wodurch wir mit wenig Truckspace sehr viele Geräte transportieren können.“

Auch die BeamX.7 überzeugen: „Bei den BeamX.7 spielen vor allem Größe und Gewicht eine Rolle. 16 Geräte pro Case inklusive CRMX-Modul ist eine Marktansage“, betont Kurz. „Passiv gekühlt, sind die Scheinwerfer sehr leise. Mit Austauschlinse lässt sich das Abstrahlverhalten von 10° auf 22° erweitern, was die Geräte noch vielseitiger macht. Die 10° eignen sich hervorragend für verschiedene Illuminationen, während die 22° perfekt für die Beleuchtung von Dekorationsgegenständen sind. Preiswert, lichtstark, gut verbaut, homogen, Austauschlinse – was will man mehr?“ ●

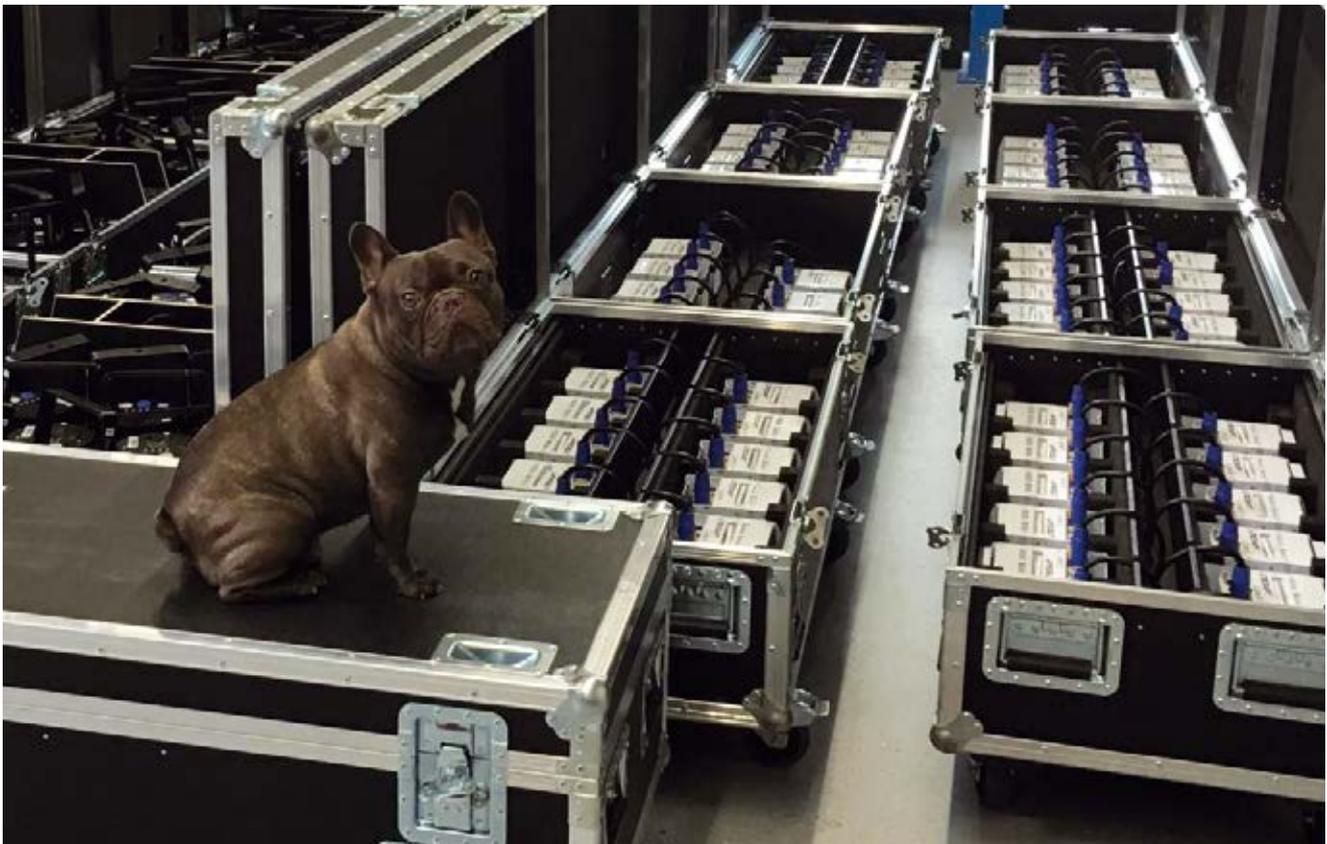




Foto: Jérôme Boutté

## Ein ELATION-Rigg für Shaka Ponks „MonkAdelic“ Tour 2018

Bewegte Pods mit Rayzor 360Z und Dartz 360 ergänzen die Dynamik der vielseitigen Band im Lichtdesign von Alexandre Bucher

Die französische Band Shaka Ponk wird von einer wachsenden Fangemeinde bewundert. In diesem Jahr sind Shaka Ponk auf „MonkAdelic“ Tour – mit einem Rigg, das flexible Lichtpods voller ELATION Rayzor 360Z und die neuen Dartz 360 LED-Movinglights von ELATION umfasst.

Das Lichtdesign stammt von Alexandre Bucher von 4eleven, der seit sieben Jahren mit Shaka Ponk als Licht- und Videoprogrammierer zusammenarbeitet und die Band bereits mehrfach auf Tourneen begleitet hat. Die aktuelle „MonkAdelic“ Tour ist seine erste als Lichtdesigner.

Die kompakten Rayzor 360Z befinden sich in sechs kinetischen Lighting Pods, die ein zentrales Element des Sets bilden. „Ich wollte eigentlich große Leuchten, die einen kraftvollen Strahl mit Pixelsteuerung jeder einzelnen LED erzeugen können, aber ich habe sie nie gefunden“, sagt der Lichtdesigner über seine Suche nach einem extragroßen LED-Fixture.

„Deshalb kam ich auf die Idee, den gewünschten Look mit vielen kleinen LED-Leuchten zu kreieren. Ich probierte verschiedene kompakte Movinglights aus und entdeckte schließlich den Rayzor 360Z. Ich habe mich für diese Leuchte entschieden, weil sie perfekt passt, Pixelkontrolle und eine kontinuierliche Rotation in Pan/Tilt bietet.“

Die Pods arbeiten mit den szenischen Visuals als flexibles Element. Sie verstärken die Atmosphäre der Show oder lassen sie intimer wirken. Unter Ausnutzung der endlosen Pan- und Tilt-

Funktion des Rayzor 360Z dreht Bucher die Geräte zeitweise um, um das Innere der Pods zu beleuchten und so etwas wie eine große Projektorlinse zu schaffen. „Es handelt sich dann weniger um eine Lampe, sondern vielmehr um ein Deko-Objekt“, sagt er.

Zusätzlich kommen auf dem Boden positionierte Dartz 360 von ELATION zum Einsatz. Dartz 360 liefert nicht nur einen besonders engen, kräftigen Beam, sondern enthält auch ein Effektpaket mit Gobos und Dual-Prismen.

Dieses ultrakompakte Movinglight erfüllt auf der Shaka Ponk Tour zwei Funktionen, wie der Lichtdesigner erläutert: „Die Hauptfunktion besteht darin, Backlight-Effekte zu kreieren, um den Rhythmus zu verstärken und ihm Dynamik zu verleihen. Außerdem werden so auch die Videoeffekte betont. Im Song 'Gung Ho' beispielsweise kippt der Boden in den Videoinhalten nach rechts. In diesem Moment benutze ich die Dartz auf der gleichen Seite, um dem Publikum das Gefühl zu geben, dass nicht nur das Video, sondern die ganze Bühne tatsächlich geneigt ist. Daneben nutze ich den Frosteffekt der Dartz 360, um die Musiker mit einem intim wirkenden Frontlicht zu beleuchten.“

Bucher sagt, er habe sich für den Dartz wegen seiner Lichtleistung, der zwei Prismen, der Gobo-Projektionsmöglichkeiten und der endlosen Rotation entschieden. „Ich brauchte kleine Lichtquellen auf dem Boden, die keinen Platz auf der Bühne verbrauchen und gleichzeitig druckvoll sind. Nach mehreren Tests verliebte ich mich in dieses Movinglight und seine Funktionen.“ ●

## Session entscheidet sich für ELATION

50 ELATION KL Fresnel 4"



Foto: Session

Die Session GmbH & Co. KG ist ein Veranstaltungstechnik-Dienstleister mit Full-Service-Angebot aus Walldorf in Baden-Württemberg. Die persönliche Nähe zum Kunden ist Bestandteil der Firmenphilosophie bei Session. Regelmäßige Investitionen in Equipment gehören ebenso zum Geschäft. Zuletzt entschied sich das Unternehmen für 50 Stück der KL Fresnel 4" von ELATION.

Mit der KL-Serie bietet ELATION vier hochwertige Stufenlinsen auf LED-Basis.

Neben der 4"-Variante gibt es noch eine 6"- und eine 8"-Variante, die die Leistungsklassen 650, 1000 und 2000 Watt abdecken. Das Kürzel KL steht für Key Light. Alle Geräte verfügen über vergleichbare professionelle Features.

Dazu gehört beispielsweise der stufenlose Zoom. Der Zoombereich lässt sich bei den Varianten KL Fresnel 4" und KL Fresnel 6" manuell einstellen, die Variante KL Fresnel 8" verfügt über einen motorischen Zoom. Darüber hinaus gibt es

die stangenbedienbare Variante KL Fresnel 8" P.O., bei der sich neben dem stufenlosen Zoom auch Pan und Tilt mittels Stange bedienen lassen. Mit ihrer stabilen Farbtemperatur von 3.000 Kelvin und einem Farbwiedergabeindex bis zu 97 eignen sich die KL Fresnel ideal als Führungslicht.

Das Herzstück des bei Session ab sofort verfügbaren KL Fresnel 4" bildet eine 50 Watt COB LED. Das äußerst kompakte Gerät verfügt über einen stufenlosen Zoom von 14° bis 30°. Mit nur vier Kilogramm ist der KL Fresnel 4" ein absolutes Leichtgewicht, das das Handling im Projektalltag spürbar erleichtert.

Alexander Schad von Session sieht die Investition als ersten Schritt, von konventionellen Stufenlinsen auf LED-Technologie umzusteigen bzw. Kunden eine Alternative anzubieten: „Es ist so, dass wir alle in der LED-Zeit angekommen sind und uns der aktuellen Technik stellen müssen. Wir werden die ELATION KL Fresnel 4 aufgrund ihrer sehr guten Abbildung und Farbtemperatur als Bühnenbeleuchtung für kleinere Bühnen, zur Buffetbeleuchtung und als Kamera-licht einsetzen.“ ●

## Murasch & Sons erweitern Bestand an Proteus Beam

Einsatz bei Solomun +1

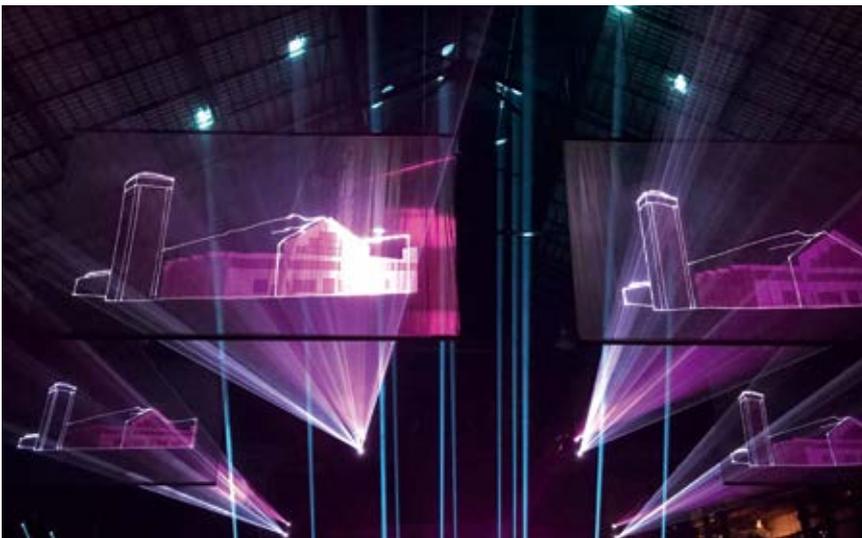


Foto: Lars Murasch

Lichtdesigner Lars Murasch, der mit Murasch and Sons ein in Potsdam ansässiges Studio für Lichtdesign betreibt, hat seinen Bestand an ELATION Proteus Beam

um weitere vier Geräte aufgestockt. Insgesamt stehen damit aktuell zwölf der wetterfesten Movinglights bei Murasch & Sons bzw. bei der TLT Event AG, die die

Scheinwerfer in Kooperation mit Murasch & Sons in der Vermietung anbietet, zur Verfügung. Kompakt, robust und budgetchonend begegnet der Proteus Beam den besonderen Anforderungen von Outdoor-Events. Kostenintensive Domes und Schutzabdeckungen gehören mit den Geräten der Proteus-Serie, die neben dem Proteus Beam auch den Proteus Hybrid umfasst, der Vergangenheit an.

„Die Scheinwerfer haben sich bewährt und überzeugen im Praxiseinsatz“, sagt Lars Murasch. „Insofern war es für uns nur konsequent, den Bestand um weitere Geräte aufzustocken.“

Zuletzt kamen die Proteus Beam gemeinsam mit acht ELATION Protron Strobes, die Murasch ebenfalls Anfang des Jahres gekauft hat, für die Partyreihe „Solomun +1“ zum Einsatz, in der der Hamburger DJ Solomun jeweils mit einem Gast auftritt. ●

## Multimediale Erlebnisse beim internationalen Drachenfestival

vorlights realisiert Europas größte freistehende Projektion mit ArKaos

**L**Vom 26. bis 27. August 2017 verwandelte das 13. Internationale Drachenfestival den Flugplatz Melle/ Grönegau im Osnabrücker Land zum Mekka der Drachen- und Kite-Szene.

Unzählige Aktionen und Showvorführungen unterhielten die staunenden Besucher: Lenkdrachen, Riesendrachen, ein erfolgreicher Weltrekord sowie – als Highlight – das abendliche Nachtfliegen begeisterten die Massen.

vorlights aus Georgsmarienhütte nahe Osnabrück unterstützt das Festival bereits seit der ersten Stunde. vorlights fungiert hier als Komplettanbieter und betreut unter anderem eine besondere multimediale Nachtflug-Show als abendliches Highlight.

„Gerade die Nachtflugshow hat es in sich: Pyrotechnik an den Drachen, eine anschließende Timecode-Show mit Movinglights, eine 400 Quadratmeter große, freistehende Panoramaprojektion, Nahbereichspyrotechnik sowie knapp zwei Tonnen Großfeuerwerk müssen 'funktionieren' – auch bei gegebenenfalls schlechter Witterung. Ohne ein per-



Foto: Carsten Bergjohann

fekt eingespieltes und engagiertes Team ist das nicht zu machen“, sagt Thorsten Vorkefeld, Inhaber von vorlights. Europas größte freistehende Panoramaprojektion wurde bespielt mit vier 10.000 Ansilumen Beamern, die in vier Outdoor-Pods platziert wurden. Ein fünfter wetterfester Pod beherbergte den Medienserver und die Verteilung. Als Medienserver-Software kam entsprechend ArKaos MediaMaster Pro zum Einsatz. Das Backup-System wurde über einen Laptop gestellt. Die Projektion war Teil der abendlichen Abschluss-Show, in der Klang, Licht, Projek-

tionen und Feuerwerk zu einer harmonischen Gesamtdarbietung verschmolzen.

„ArKaos ist für uns das perfekte Tool für Videomappings und unsere Panoramaprojekte“, bestätigt Vorkefeld. „Wir nutzen MediaMaster Pro seit der Version 3 uns genießen die Flexibilität, je nach Größe des Projektes die entsprechende Hardware – Laptop oder Server – einsetzen zu können. Wir schwören in Projektionsangelegenheiten auf die Arkaos-Software, die uns alle kreativen Möglichkeiten bietet und dabei absolut sicher und störungsfrei arbeitet.“ ●

## kingsize.Events investiert in LITECRAFT

OutLED AT60.zoom mit IP 65 in Brandenburg verfügbar

kingsize.Events aus Eberswalde in Brandenburg ist eine Eventagentur mit Full-Service in der Veranstaltungstechnik. Das Unternehmen um Inhaber Christoph Neumann hat jüngst in eine größere Stückzahl LITECRAFT OutLED AT60.zoom investiert. Die Basis des OutLED AT60.zoom bildet ein OSRAM Ostar 60 Watt RGBW-LED-Chip. Damit verfügt der OutLED AT60.zoom über einen stufenlosen, motorischen Zoom im Bereich von 5,5 bis 40 Grad und eine im Gegenlicht harmonischer wirkende Punktlichtquelle. Mit Schutzklasse IP 65 ist das Gerät ideal für Außeneinsätze gerüstet.

Für Christoph Neumann bietet der LITECRAFT OutLED AT60.zoom „alles, was man von einer LED-Leuchte erwartet: angefangen beim COB RGBW LED-Chip, über eine geringe Stromaufnahme, einen super Zoombereich, schöne Hängemöglichkeiten, einen Lampendurchschliff und – nicht zu vergessen – ein akkugepuffer-



Foto: kingsize-Events

tes Display, um ohne zusätzliche Stromversorgung die Leuchte einzustellen. Für unsere Anwendungen ist die Leuchte einfach perfekt!“ Besonders hebt Neumann hervor, dass man dank COB-Chip nun endlich

Gegenstände und Personen ohne unschöne Farbschatten beleuchten kann. „Außerdem ist LITECRAFT eine etablierte Marke und lässt sich dadurch gut vermieten“, so Neumann anschließend. ●



## Live-Premiere von HEROcks mit ELATION

Christian Glatthor nutzt Rayzor 360Z, Dartz 360, Chorus Line 16

**L**HEROcks sind eine siebenköpfige Band – nach eigener Aussage angetreten, um Gänsehautmomente zu schaffen und die Welthits der Stars, die uns alle berühren, modern zu interpretieren. Am 12. Januar gab die Band um das Gesangsduo Jini Meyer (ehemals Luxuslärm) und Manuel Hahn ihre Live-Premiere im Stadttheater Iserlohn. Lichtdesigner Christian „Rocketchris“ Glatthor begleitet das neue Musikprojekt und übernahm neben Lichtdesign, Operating und Produktionsleitung gleich die gesamte technische Umsetzung der Show. Für das Showlight standen ihm unter anderem zwölf Rayzor 360Z, vier Dartz 360 und vier Chorus Line 16 von ELATION Professional zur Verfügung.

Die Lampen verteilte Rocketchris auf zwei Linien auf dem Boden: die Dartz 360 zusammen mit den Chorus Line 16 und sechs der Rayzor 360Z in einer Linie direkt an der hinteren Bühnenkante, und eine zweite Linie mit den übrigen sechs Rayzor 360Z vor den Risern, hinter den stehenden Musikern.

Rocketchris hatte alle drei ELATION-Modelle erstmalig

im Einsatz – und staunte vor allem mit Blick auf den Rayzor 360Z nicht schlecht: „Der Rayzor ist ein wahnsinniges Gerät! Für mich war es ein echter Aha-Moment zu sehen, dass diese kleine Lampe so unfassbar viel Punch hat. Und dann ist da noch der riesengroße Zoom bis 77 Grad. Alles in allem ein schnuckeliges Washlight, das es in sich hat.“



Doch auch die Chorus Line hat in Rocketchris einen Freund gefunden: „Die Chorus Line hat eine unglaubliche Farbbrillanz. Der Output ist selbst bei maximal aufgezo- genem Zoom noch mächtig. Und auf der anderen Seite erreicht man bei engem Beam eine extreme Schärfe“, urteilt der Designer über die Multicolour-LED-Bar. Den Dartz 360 hingegen sieht Rocketchris seine Stärken vor allem in kleinen Clubs ausspielen. „Ein sehr helles, sehr kompaktes Beamlight – dank LED-Engine auch auf engstem Raum ohne Sicherheitsbedenken einsetzbar.“

Rocketchris und HEROcks wollen auch in Zukunft zusammenarbeiten. Die Band habe in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits viel Anklang gefunden und wird im Sommer zunächst einige größere Stadtfeste spielen. Und Rocketchris wird die Leuchten von ELATION für dieses und weitere Projekte im Hinterkopf behalten. ●

## F&B Light & Sound entscheidet sich für ELATION

DTW Bar 1000 sorgt für flexible, hochwertige Beleuchtung im Messegeschäft

Die Firma F&B Light & Sound ist ein Dry-Hire-Spezialist und Full-Service Dienstleister mit dem Fokus auf Messtechnik. Von Berlin aus beliefert das Unternehmen seit 2007 seine Kunden deutschlandweit. Für diverse Projekte suchte F&B seit längerer Zeit gezielt nach einer LED-Bar mit warm- und kaltweißen LEDs. In der DTW Bar 1000 fanden die Beleuchtungsexperten von F&B schließlich genau was sie suchten.

Die DTW Bar 1000 von ELATION verfügt über zwölf 10 Watt CW/WW/A Multichip-LEDs mit einem Abstrahlwinkel von 28°. Die Farbtemperatur ist im Bereich von 1.800 - 6.500 Kelvin stufenlos einstellbar. Das „DTW“ im Produktnamen steht für „Dim To Warm“ und verrät, dass die Farbtemperatur beim Dimmen einen halogentypischen Verlauf nimmt.

„Wir haben das Produkt in der kurzen Zeit bereits sehr flexibel einsetzen können – als Showlicht, für die Ausleuchtung von Fotowänden bis hin zur kaltweißen, flächigen Ausleuchtung von Bannern auf diversen Messeständen“, sagt Simon Fiebig von F&B Light & Sound. Überzeugt habe vor allem die große Flexibilität der DTW Bar 1000. „Dank des mitgelieferten Frostfilters können wir die LED-Bar zum einen für eine homogene Flächenausleuchtung einsetzen, zum anderen lässt sich das Gerät

durch die Einzelpixelansteuerung natürlich auch als Showlicht nutzen.“

Auch die variabel einstellbare Farbtemperatur sorgt für weitreichende Möglichkeiten. „Die Farbtemperatur der DTW Bar 1000 lässt sich im Bereich von 1.800 bis 6.500 Kelvin regeln. Daher können wir die LED-Bars sowohl mit unseren Kunstlicht- als auch mit unseren Tageslichtscheinwerfern kombinieren“,

erläutert Robert Ulm, Geschäftsführer und Beleuchtungsmeister von F&B Light & Sound.

Da Bedienkomfort im Messegeschäft eine große Rolle spielt, profitieren die Kunden von F&B Light & Sound auch von der Art-Net-Schnittstelle der DTW Bar 1000. „Sie erlaubt es uns, den Kunden eine kostengünstige, kompakte und drahtlose Ansteuerung via Tablet für den Einsatz auf Messeständen anzubieten.“

Nachdem die vorhandenen 40 DTW Bars 1000 bei ihrem Ersteinsatz auf einer Pharma-Messe vollends überzeugen konnten, entschied sich die Geschäftsleitung von F&B Light & Sound, den Bestand mittelfristig auf insgesamt 100 Stück aufzustocken. Auch eine Erweiterung des Portfolios um andere ELATION-Geräte ist für Simon Fiebig vorstellbar. „Konkret wären die DTW PAR 300 eine sinnvolle Ergänzung für unsere Zwecke.“ ●



## Die M-Serie bei ELATION

Quo vadis, M-Serie? Matthias Hinrichs, Experte für Lichtsteuerungen bei ELATION, spricht über die Übernahme der M-Serie und die Zukunft der Pulte in neuen Händen.

Kurz vor der Prolight + Sound 2018 überraschte ELATION Professional mit der Meldung, die Lichtsteuerungen der M-Serie von Martin by Harman übernommen zu haben. Kurz darauf hat sich LMP als deutscher Exklusiv-Vertriebspartner von ELATION ebenfalls zum Vertrieb der Serie bekannt. Grund genug, uns mit Matthias Hinrichs, seit Anfang des Jahres ELATION-Produktmanager für die M-Serie und zuvor langjährig als Produktmanager für Beleuchtungs- und Kontrollsysteme bei Martin Professional beschäftigt, zum Interview zu verabreden.

**LMP [access]:** Matthias, warum hat sich ELATION entschieden, die M-Serie von Martin by Harman zu übernehmen? Welche Erwartungen verbindet ihr mit dieser Entscheidung?

**Matthias Hinrichs, ELATION:** ELATION hat mit der M-Serie eine ausgereifte Controller-Plattform übernommen, die seit vielen Jahren weltweit im Einsatz ist. Die Produktpalette ist sehr breit – vom kleinen M-DMX bis zur M6 wird jede Preisklasse und Showgröße bedient.

Wir wollen unseren Kunden eine innovative Lösung anbieten, die auch preislich stimmt. Gerade in den USA sehen wir oft, dass ganze Installationen von ELATION ausgestattet werden. Fehlte nur noch eine professionelle Lichtsteuerung im Portfolio. Mit der M-Serie können wir nun auf einen Streich alle Größen mit einer Plattform abdecken.

**LMP [access]:** Wie stellt ihr einen reibungslosen Übergang sicher?

**Matthias Hinrichs:** Das gesamte Entwicklungsteam ist im März zu ELATION gewechselt, und ich bin schon seit Januar als Produktmanager für das Stagelighting dabei. Ich werde mit den Entwicklern und dem ELATION-Management konsequent daran arbeiten, den Kundenkreis zu erweitern und den tausenden Benutzern und Konsolenbesitzern Sicherheit zu bieten. Wir haben den gleichen Fixture-Library-Entwickler, das gleiche User Forum/Facebook, die gleiche Support-Seite usw. ELATION hat alle Ersatzteile von Martin übernommen, um Service und Garantiefälle schnell bearbeiten zu können. Die Konsolen werden in der Übergangszeit auch weiterhin bei Martin hergestellt, bis wir unsere eigene Herstellung am Laufen haben. Die Qualität der Produkte und die nötigen Kontrollen haben natürlich höchste Priorität, und wir arbeiten hart daran, dies auch für die Zukunft zu garantieren.

**LMP [access]:** Warum ist die M-Serie etwas Besonderes?

**Matthias Hinrichs:** Die M-Serie bietet sehr ausgereifte und aktuelle Hardware zu sehr attraktiven Preisen an. M1 HD und M2GO HD wurden erst im Juli 2017 ausgeliefert.

sind also auf dem neuesten Stand, was Prozessoren und das industrielle Windows IoT angeht. Es gibt in unserem System keine externen Prozessoren, alles wird intern in der CPU berechnet. Mein Surface Book kann da locker 100+ Universen mit M-PC bereitstellen, und die Konsolen sind nur durch die Rechenleistung der CPU begrenzt. Die M-Serie steht für Designerkonsolen, mit denen man schnell und effizient eine Show programmieren kann. Anwender sagen uns immer wieder, die Pulte der M-Serie seien einige der am schnellsten zu verstehenden Lichtsteuerungen im Pro-Segment.

M-PC ist nicht als virtuelle Offline-Konsole gestaltet, sondern eine vollwertige touch-optimierte Windows App, die ohne Begrenzung funktioniert. Es gibt nicht mal einen anderen Installer – M-PC und Konsolen laufen auf der exakt gleichen Software. Und natürlich sind die USB-Pulte M-Touch und M-Play unschlagbar, wofür auch deren große weltweite Verbreitung spricht.

**LMP [access]:** Wie geht es mit der M-Serie bei ELATION weiter? Dürfen wir Weiterentwicklungen erwarten?

**Matthias Hinrichs:** Na klar! Ohne Entwicklung ist so eine Konsole ja nichts wert, und ELATION wird in die Software- und Hardware-Entwicklung investieren. Wir haben schon viele Ideen, wie man beispielsweise die heutzutage hochkomplexen Programmierungen von Licht und Video vereinfachen kann und wollen innovative Wege gehen. Wir investieren im Moment viel in Personal, um ELATION richtig am Konsolenmarkt zu positionieren und um die Entwicklung effizient fortzusetzen. Wir werden das ganze Lichtsteuerungsportfolio mit der Zeit zu einem kompletten System weiterentwickeln.

**LMP [access]:** Wie sieht es zukünftig mit dem Service durch ELATION aus?

**Matthias Hinrichs:** Der Service für alle M-Produkte findet jetzt zu 100% bei ELATION statt, egal wo die Konsolen gekauft wurden. Wir werden ausreichend Ersatzteile in Europa und der USA lagern, um Konsolen wenn nötig innerhalb weniger Tage zu reparieren oder Ersatzteile über Nacht zu verschicken. Alle Techniker werden von mir oder anderen Kollegen geschult. Konsolensupport muss einfach Weltklasse und schnell sein, und das ELATION-Management steht hundertprozentig hinter diesem Anspruch.

**LMP [access]:** Vielen Dank für das Interview, Matthias!

Lesen Sie hier das ungekürzte Interview: [www.bit.ly/LMP\\_access\\_2\\_18\\_Interview](http://www.bit.ly/LMP_access_2_18_Interview) ●



Foto: ELATION Professional

# DEUTSCHE SICHERHEITS-KONFERENZ 2018

Vorbereitung auf den Ernstfall:  
Notfall- und Krisenmanagement  
für Events

12. November 2018

## 2. Sicherheitskonferenz für das Event-Business

### „Prävention und Verhaltensregeln“

Nach dem großen Erfolg der Erstveranstaltung folgt im November 2018 die zweite Ausgabe unserer Sicherheitskonferenz mit Fokus auf das Event-Business. Thematisiert werden Prävention und Verhaltensregeln für Veranstalter von Kongressen, Marketing-, Sport-, Politik- und Public-Events, Agenturen, Service-Provider sowie Anbieter von Destinationen und Locations.

[www.eventsicherheit.org](http://www.eventsicherheit.org)

12. November 2018

Kongresszentrum Westfalenhallen  
Strobelallee 45, D-44139 Dortmund



DEUTSCHE SICHERHEITS  
KONFERENZ 2018



## Artiste Picasso

### Top of the Line LED-Profiler

Aus der preisgekrönten Artiste-Serie kommt mit dem Artiste Picasso ein innovativer LED-Profiler mit kompromissloser Ausstattung. Außergewöhnlich leise, eignet er sich für den Einsatz in geräuschsensiblen Anwendungen.

Der Artiste Picasso ist eines der hellsten und funktionsreichsten LED-Movinglights am Markt. Eine neue 620 Watt Kaltweiß-LED-Engine (6.800 Kelvin), kombiniert mit einem fortschrittlichen optischen System, erzeugt eine Lichtleistung von über 20.000 Lumen. Der LED-Profiler verfügt über ein schnelles und präzises Zoom-System mit Autofokus für eine konstant scharfe Abbildung bei einem Zoombereich von großzügigen 7° bis 53°.

Ein rotierendes, präzise arbeitendes 4-Blendschieber-System ermöglicht die volle Kontrolle des Beams. Zur Farbauswahl bietet der Artiste Picasso ein CMY-Farbmischsystem mit sechs dichroitischen Farben und einem High-CRI-Filter. Die integrierte, lineare CTO-Farbkorrektur ermöglicht eine stufenlose Farbtemperaturanpassung sowie ein breiteres Spektrum an kreativen Farbtönen. Mit dem High-CRI-Filter erreicht der Artiste Picasso einen CRI-Wert von 87.

Das Gerät verfügt über ein Goborad mit sieben rotierenden Glasgobos und eines mit sieben statischen, austauschbaren Metallgobos. Ein vollwertiges, bidirektionales 360°-Animations-Effektrad erlaubt beeindruckende animierte Effekte. Zusätzlich können ein 4-fach Prisma und ein lineares rotierendes Prisma verwendet werden. Die zwei Frostfilter ermöglichen weiche Gobos sowie vollwertige Wascheffekte. Das Movinglight verfügt außerdem über eine elektronisch arbeitende Hochgeschwindigkeits-Strobe-Funktion.

Der Artiste Picasso dimmt stufenlos bis auf Null und ist dank fünf via DMX 512 wählbarer Dimmerkurven für jede Anwendung perfekt anpassbar. Gammakorrektur und Bildwiederholrate lassen sich variabel einstellen. An Steuerungsoptionen stehen die Protokolle DMX 512-A (RDM), Art-Net und sACN zur Verfügung. Zudem verfügt der Artiste Picasso über ELATIONS E-FLY-System zur drahtlosen Ansteuerung.



## Pixel Bar IP-Serie

### Videofähiges LED-Produkt mit IP-Schutz

Pixel Bar IP basiert auf einem schmalen, wasserfesten und IP-65-geschützten Profil, bestückt mit 30, 60 oder 120 SMD LEDs mit entsprechender RGB-Farbmischung. Dank des geringen Pixelabstands von nur 16 Millimetern lassen sich schon auf kurzen Distanzen kreative Video-Effekte, beispielsweise in Verbindung mit Medienservern, erzeugen.

Trotz des sehr flachen und schmalen Profils verfügt jede Pixel Bar IP über professionelle und IP-geschützte XLR 4 pol Steckverbinder die sowohl das Steuersignal als auch die Stromversorgung transportieren. Zudem ist ein robuster, einstellbarer Montagebügel angebracht. Um alle Pixel Bar IP sauber in Linien einrichten zu können, verfügt das Produkt an den Enden über starke Magnete, die die Einheiten werkzeuglos miteinander verbinden.

Die Serie besteht aus insgesamt vier Produkten: Pixel Bar 30IP, Pixel Bar 60IP und Pixel Bar 120IP sowie dem System-Controller Pixel Driver 4000, der zugleich als System-Netzteil fungiert.

Pixel Bar 30IP verfügt über 30 SMD RGB LEDs und ist 50 Zentimeter lang. Die Pixel Bar 60IP verfügt bei einer Länge von 100 Zentimetern über insgesamt 60 SMD RGB LEDs. Die Pixel Bar 120IP ist mit 120 SMD RGB LEDs auf einer Länge von 200 Zentimetern ausgestattet. Im Lieferumfang aller drei Längen ist sowohl ein eckiges als auch ein rundes Frontcover enthalten. So lassen sich mit wenigen Handgriffen ganz unterschiedliche Looks kreieren.

Der Pixel Driver 4000 ist das zentrale Element jeder Pixel-Bar-IP-Installation. Er ist ebenfalls IP-65-zertifiziert und kann damit auch im Außenbereich installiert werden. Damit lassen sich Kabellängen entsprechend kurz halten und sowohl Kosten als auch Fehlerquellen werden dadurch auf ein Minimum reduziert.

Der Pixel Driver 4000 kann je nach Art der Ansteuerung bis zu 4.080 Pixel (Kling-Net) oder aber 680 Pixel (Art-Net/sACN) ansteuern. Dabei arbeitet das Gerät mit einer PWM-Frequenz von 44.000 Hz absolut kameratauglich und lässt sich somit auch in TV-Applikationen ideal einsetzen.

Zur Ansteuerung über das revolutionäre Kling-Net oder das weit verbreitete Art-Net/sACN-Protokoll verfügt der Pixel Driver 4000 über zwei RJ 45 etherCON Steckverbinder, um das Signal aufzunehmen und entsprechend an weitere Einheiten durchzuschleifen. Die Spannungsversorgung im Bereich von 100-240 Volt erfolgt über powerCON True1 Steckverbinder mit der Möglichkeit das Signal durchzuschleifen.



## Protron Eclipse

### IP-Hybrid-Strobe in neuer Leistungsklasse

Mit Protron Eclipse erweitert ELATION die erfolgreiche Serie an Hochleistungs-Stroboskopen um einen Hybriden. Mit seinen insgesamt 96 CREE LED-Chips der 10-Watt-Klasse erzeugt das Gerät ultrahelle Stroboskop-Blitze und spektakuläre Effekte. Dabei sorgt die RGBW-Bestückung der LEDs für noch mehr kreativen Spielraum und ein nahezu unendliches Farbspektrum. Daneben kann das Protron Eclipse auch als LED-Floodlight eingesetzt werden. Die hohe LED-Leistung sowie die stufenlose Farbmischung erlauben leistungsstarke Wash-Effekte sowohl zur Ausleuchtung von Bühnen als auch zur Beleuchtung beispielsweise von Hintergründen und Cycloramem.

Ein optisches Highlight des Hybrid-LED-Strobes sind die zwölf separat ansteuerbaren Zonen, die auch den Einsatz als Pixel-Effekt, zum Beispiel im Einsatz mit Medienservern, ermöglichen. Protron Eclipse kann sowohl indoor als auch outdoor eingesetzt werden. Die Schutzklasse IP 44 sowie die robusten und wasserfesten Steckverbinder garantieren einen reibungslosen Betrieb auch bei schlechter Witterung und schützen das Gerät zudem vor Staub.

Zur Ansteuerung verfügt das Gerät über DMX 512-A (RDM) sowie Art-Net und sACN. Alle Einstellungen erfolgen rückseitig über das übersichtliche LC-Display. Hier lassen sich, wie bei allen LED-Geräten von ELATION, auch die fünf Dimmerkurven zur Anpassung an die unterschiedlichsten Anforderungen und Einsatzzwecke auswählen.

Protron Eclipse verfügt neben XLR 3 und 5 pol Steckverbindern auch über durchschleifbares etherCON – alle in IP-Ausführung und als In und Out – sowie powerCON True1 Steckverbinder.

Mechanisch verfügt Protron Eclipse neben dem robusten Montage-Bügel zudem über ein Interlock-System zur sicheren Erstellung von Clustern durch mehrere Einheiten.



## Seven Batten

### 7-Farb-LED-Bars

Mit Seven Batten stellt ELATION eine neue Range an Colour Bars vor, deren Farbmischung auf sieben Farben basiert und dadurch ein enorm breites Farbspektrum erreicht. Neben den Standardfarben Rot, Grün, Blau, Amber und Weiß werden Lime und UV eingesetzt, um neben gesättigten Farben auch Pastelltöne und eine stufenlose Farbtemperaturmischung sowie UV-Effekte zu ermöglichen. Damit lässt sich die Seven Batten-Serie in nahezu jeder Anwendung perfekt einsetzen und erlaubt einen umfangreichen kreativen Spielraum. Die Serie eignet sich ideal für die Beleuchtung von Horizonten und Flächen.

Seven Batten wird in drei Längen erhältlich sein. Alle Varianten sind mit 25-Watt-LED-Chips bestückt und in separat zu steuernde LED-Zonen aufgeteilt. Zu deren Ansteuerung stehen neben DMX 512-A (RDM) auch Art-Net sowie das revolutionäre Kling-Net-Protokoll zur Verfügung. Das erste Produkt innerhalb der Familie ist der Seven Batten 72 mit einer LED-Gesamtleistung aus 72 x 25-Watt-LEDs auf einer Länge von 180 Zentimetern.

Dank der elektronischen Dimmung der LEDs lassen sich insgesamt fünf Dimmerkurven auswählen, wie beispielsweise Rock'n'Roll, TV, Theater oder Architektur. Zudem lassen sich sowohl Pulsweitenmodulation als auch Gammakorrektur flexibel anpassen, um gerade im Einsatz mit TV-Kameras optimale Ergebnisse zu garantieren.

ELATION Seven Batten sind ausgestattet mit XLR 3 und 5 pol Steckverbindern und durchschleifbaren RJ 45 etherCON Netzwerkbuchsen. Die flexible Spannungsversorgung im Bereich von 100-240 Volt erfolgt über powerCON True1 Steckverbinder, die sich ebenfalls zur Versorgung von multiplen Einheiten durchschleifen lassen.



#### Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. [shop.lmp.de](http://shop.lmp.de)



## M-Touch

Leistungsstarker Controller für M-PC Software

Die M-Touch ist ein leistungsstarker und dennoch einfach zu bedienender Controller der M-Serie. Dank Plug & Play ist sie kompatibel zu allen Konsolen der M-Serie und der M-PC Software.

14 Touchfader ermöglichen die Steuerung von Playbacks und Fixture-Parametern, während 20 anschlagdynamische Pads neuartige Effekte ermöglichen. Zusätzliche Programmier Tasten wie Record, Edit, Update, Load und Erase sind direkt über das M-Touch-Bedienfeld zugänglich. M-Touch verfügt über einen DMX-Port zur direkten Ansteuerung aller kompatiblen DMX-Geräte.

Die Kombination von M-Touch, M-Play und einem Laptop bietet eine professionelle und mobile Lösung für ein schmales Budget. Dank des kompakten und robusten Designs sind beide Controller ideal für den Touring-Bereich geeignet und definitiv handgepäcktauglich.



## M-Play Faderwing

Ideale Erweiterung für M-Touch

Voll kompatibel mit allen Konsolen der M-Serie, der Martin M-Touch und der M-PC-Software, ist das M-Play-Wing eine Plug & Play-Lösung mit einer innovativen Bedienoberfläche wie keine andere Lichtkonsole. Die Bedienoberfläche bietet 12 Touch-Fader, mit denen sich Playbacks steuern lassen, und 48 anschlagdynamischen Pads, mit denen man auf Playbacks und beliebige Funktionstasten zurückgreifen kann. M-Play verfügt über einen DMX-Port (XLR 5 pol) zur direkten Ansteuerung jedes kompatiblen DMX-Gerätes.



## Capture 2018

Aktuelle Version mit umfangreichen Neuerungen

In CAPTURE 2018 sind alle Kernfunktionen von CAPTURE und alle Komponenten zur Unterstützung des kreativen Prozesses gründlich überarbeitet worden. Dies hat zu mehreren wesentlichen Verbesserungen der Benutzeroberfläche geführt, die seit der Einführung von CAPTURE 2005 im Wesentlichen unverändert geblieben ist.



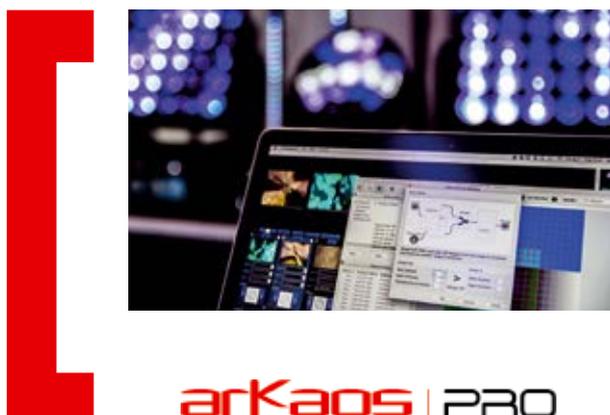
Seit der Veröffentlichung von CAPTURE 2005 nutzte die Software OpenGL unter Windows und MacOS. Mit der Veröffentlichung von CAPTURE 2018 bewegt man sich nun weg von OpenGL hin zu DirectX unter Windows und Metal unter MacOS. Der Wechsel der Rendering-Technologie von OpenGL zu DirectX und Metal verspricht eine bessere Performance und Stabilität sowie spannende Weiterentwicklungen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist die Kompatibilität von CAPTURE und anderen Design-Tools verbessert worden. Hier sind insbesondere Verbesserungen beim Export von DXF- und DWG-Dateien sowie dem Export von Patchdaten auf die grandMA2 zu nennen.

**Capture 2018 bietet:**

- Native Auflösung
- eine neue Rendering-Engine
- einen neuen Design-Tab
- neue Design-Tools
- neue Universe- und Library-Tabs
- optimierte Report-Funktionen
- diverse Dateiformat- und Protokoll-Updates u.v.a.m.

Vollständige Release Notes sowie Upgrade-Hinweise finden Sie hier: [www.bit.ly/Capture\\_2018](http://www.bit.ly/Capture_2018)



arKaos | PRO

## MediaMaster 5.2

Kostenfreies Upgrade innerhalb der Version 5

Das neue ArKaos MediaMaster Pro 5.2 Update liefert in erster Linie neue Funktionen für den LED Mapper sowie den Kling-Net Mapper. Darüber hinaus nutzen nun alle ArKaos MediaMaster Anwendungen die volle 64-Bit-Performance der entsprechenden Hardware aus.

Der LED Mapper verfügt nun über eine Art-Net (DMX) Merging-Funktion, die es erlaubt den Art-Net-Stream aus einem Lichtmischpult mit dem Pixelmapping aus der ArKaos-Software zu kombinieren und auf komplexen Geräten wie beispielsweise Movinglights auszugeben.

Zudem unterstützt der LED Mapper nun auch komplexere DMX-Charts mit Festwerten, Leerkanälen beziehungsweise anderen komplexen DMX-Kanal-Layouts. Zudem erlaubt die Pixel-Blending-Funktion das Überblenden sowie die Anpassung der Helligkeit beider Quellen über definierte Art-Net-(DMX)-Kanäle. Im LED Mapper lassen sich nun auch komplexe Geräte anlegen, die beispielsweise über Zoom oder auch Pan/Tilt Kanäle verfügen.

Der Kling-Net Mapper unterstützt ab sofort auch „Draft Devices“. Dabei handelt es sich um virtuelle Geräte, die genutzt werden, um ein Show-Setup vorzubereiten ohne die Geräte tatsächlich angeschlossen zu haben. Draft Devices werden erst im Nachhinein durch „echte“ Geräte ersetzt.

### Kostenpflichtiges Upgrade von Version 4 erhältlich

Für Nutzer der Version 4 von ArKaos MediaMaster ist ein kostenpflichtiges Upgrade erhältlich wodurch vorhandene Alt-Systeme auf die aktuelle Version 5 upgegraded werden können und Anwender den neuen Leistungsumfang nutzen können. Das Upgrade von MediaMaster Pro 5 oder 5.1 auf 5.2 ist kostenfrei erhältlich.



LSC  
LIGHTING SYSTEMS

## Mantra Lite

v1.35 bringt neue Funktionen

Folgende Neuerungen sind mit dem Update v1.35 umgesetzt worden:

**Live-Geschwindigkeitskontrolle:** Der bisher ungenutzte untere linke Knopf unter dem Home-Bildschirm wird nun verwendet, um auf die Live-Speed-Steuerung zuzugreifen. Es stehen drei Encoder für FadeTime, ChaseRate und X-Fade zur Verfügung. Mit anderen Bedienelementen kann eingestellt werden, ob sich Änderungen auf alle aktiven Playbacks (global) oder nur auf ausgewählte Playbacks auswirken, die eingestellten Zeiten zurückgesetzt und die Empfindlichkeit der Encoder eingestellt werden.

**Tap To The Beat:** Die Live Speed-Regler verfügen auch über einen Tap-To-The-Beat-Button, der eine einfache Synchronisation von Chases mit dem Takt der Musik ermöglicht.

**Carallon Fixture Library:** Mantra Lite verwendet jetzt Carallon-Fixtures, wie sie in LSC Clarity-Konsolen verwendet werden. Damit stehen über 5.500 Geräte zur Verfügung; die meisten mit mehreren Operating Modes, die alle serienmäßig in der Konsole enthalten sind. Über die LSC-Webseite steht ein Service zur Verfügung, mit dem Anwender neue Geräte zur Erweiterung der Datenbank anfordern können. Dieser Vorgang dauert mindestens einen Monat ab Anfragedatum. Benutzer, die ein dringendes Template benötigen, können weiterhin den eingebauten Fixture Editor verwenden.

Die **RGB-Fader** in der Anwendung Colours/Sliders sind nun ausgeblendet, wenn das Gerät keine RGB-Parameter zur Steuerung hat.



### Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. [shop.lmp.de](http://shop.lmp.de)



**LITECRAFT TRUSS®**

### HD3 – Heavy Duty Traversen

Deutlich belastbarer und länger haltbar

Die Anforderungen an die Tragfähigkeit von Traversen steigen stetig. LITECRAFT TRUSS hat das verstanden und bietet für jeden Zweck und jede Last ein passendes Heavy-Duty-System – erkennbar an der Bezeichnung HD3 – an.

Alle HD3-Systeme weisen eine Rohrstärke von drei Millimetern auf und eignen sich aufgrund der noch höheren Tragfähigkeit auch für deutlich größere Traversenkonstruktionen. Sie sind mit konischen Verbindern ausgestattet, die schnelle und sichere Anschlüsse garantieren.

Alle Systeme der LITECRAFT TRUSS HD3-Serie sind kompatibel zu allen gängigen Traversensystemen wie Eurotruss und Globaltruss. Mit LT34P HD3 und LT44P HD3 stehen zudem zwei Systeme zur Verfügung, die kompatibel zu den gängigsten Systemen der Prolyte Group sind.

Lieferungen erfolgen inklusive Verbinder. Alle Standard- sowie Sonderlängen und -formen sind auch mit Pulverbeschichtungen in allen RAL-Farben lieferbar und ganz nach Ihren Wünschen kombinierbar. Das Besondere bei LITECRAFT TRUSS: Sonderlängen sind ohne Aufpreis verfügbar. Sie zahlen immer nur die nächstgrößere Standardlänge – ohne Aufschlag und bei einer Lieferzeit von in der Regel maximal zwei Wochen.



**LITECRAFT®**

### Zoom-Tubus für Profiler der HELD-Serie

Für noch mehr Flexibilität

Mit dem optionalen Zoom-Tubus gewinnt der LITECRAFT LED-Profiler HELD enorm an Flexibilität. Der Tubus ist in zwei Varianten erhältlich: mit stufenlosem Zoom zwischen 15° und 30° sowie zwischen 25° und 50°. Der Zoom-Tubus fokussiert perfekt und überzeugt mit einer besonders leichtgängigen Bedienung. Damit ist er die optimale Wahl für die täglich wechselnden Anforderungen beispielsweise im Live- oder auch im Studio-Betrieb.

Die Montage gestaltet sich sehr einfach. Der Zoom-Tubus passt sowohl auf den HELD SLNT WW als auch auf den HELD FCL.



**LITECRAFT TRUSS®**

### Light-Frame

Scheinwerfer fest montiert transportieren

Der LITECRAFT TRUSS Light-Frame bietet dem Anwender die Möglichkeit, sein Equipment fest in der Traverse montiert zu transportieren. Durch den Einsatz dieser „Containertruss“ bedarf es keiner zusätzlichen Transport-Cases mehr. Die Lichttechnik wird direkt hängend im System verkabelt, was die Auf- und Abbaueiten bei Veranstaltungen deutlich verkürzt. Der Light-Frame wird inklusive Transport-Dolly geliefert. Light-Frame gibt es in drei Varianten mit einer Breite von 1,6, 2,4 und 3,2 Meter.



#### Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. [shop.lmp.de](http://shop.lmp.de)

# AWARD WINNING

# ARTISTE

SERIE



**ARTISTE**  
*Peassa*

22,000 LUMEN LED  
PROFILE FULL FEATURED  
FRAMING

**ARTISTE**  
DAVINCI WH

12,000 LUMEN LED  
SPOT FULL FEATURED  
COMPACT DESIGN

**ARTISTE**  
DAVINCI

12,000 LUMEN LED  
SPOT FULL FEATURED  
COMPACT DESIGN

**ARTISTE**  
*Dali*

14,000 LUMEN HYBRID  
LED / LASER PHOSPHOR  
ENGINE

## GEMEINSAME FUNKTIONEN

CMY FARB MISCHUNG • STUFENLOSE FARB KORREKTUR • FESTFARBEN • ROTIERENDE GOBOS  
STATISCHE GOBOS • ZOOM / FOCUS • ANIMATIONSEFFEKT • FROSTFILTER • STUFENLOSE IRIS  
HOCHAUFLÖSENDE OPTIK • 3-PHASIGE MOTOREN • 16 BIT AUFLÖSUNG • ARTNET/SACN • RDM  
MEHRBEREICHS-NETZTEIL • DRAHTLOSES E-FLY DMX UND MEHR

**ELATION**  
PROFESSIONAL

Deutschlandvertrieb

LICHT.  
LED.  
TRUSS.  
PYRO.  
SERVICE.  
WWW.LMP.DE

**LMP**

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren • +49 (0) 5451 5900 800 • sales@lmp.de • www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



## CARGO – NOT ONLY A TRACK

- In den Varianten S, M, L und XL erhältlich.
- Hohe Belastbarkeit auch bei großen Spannweiten.
- Extrem niedriger Rollwiderstand von 0,8 %.
- Aufgrund der kastenförmigen Struktur extrem biegesteif.
- Verschiedene Laufwagen aus Aluminium und Kunststoff, zahlreiche Anbauteile sowie umfangreiches Zubehör erhältlich.

Neben dem klassischen Einsatzbereich von CARGO als Schwerlastschiene ist auch die Nutzung als Laststange möglich.